

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: - (1961)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

November 1959

3. Dr. H. M. Rotermund spricht über Marc Chagall: «Das biblische Thema in Graphik und Malerei» (Kreis).
- 5./12. Dr. J. Zihler vom Apologetischen Institut in Zürich hält zwei vielbeachtete Vorträge über «Das Gottesbild des Erwachsenen» und «Der lebendige Gott» im Schosse des römisch-katholischen Pfarreimännerbundes im Rathaussaal.
15. Jahresversammlung des Vereins ehemaliger Bezirksschüler im Hotel Bahnhof.
20. Transport der neuen Braupfannen für die Brauerei Feldschlösschen durch die Altstadt Rheinfeldens. (Volksstimme.)
Christkatholische Kirchengemeinde, Vorträge im Zyklus «Wie erziehen wir unsere Kinder?» Prof. Dr. L. Weber, Zürich, spricht über «Die Erziehungsaufgabe in der heutigen Zeit». — 24. November, Frl. R. Kassebeer, Basel: «Das Spiel beim Kinde». — 30. Max Wirz, Riehen: «Erziehung zur Gemeinschaft». — 8. Dezember, Pfr. A. Moll, Basel: «Religiöse Erziehung». — 12. Januar, A. O. Konrad, Albisbrunn: «Erziehungsfehler und Erziehungsschwierigkeiten».
30. Die Ortsbürgergemeinde-Versammlung genehmigt die Voranschläge pro 1960. Aus Anlass des 500jährigen Bestehens der Schützengesellschaft leistet die Ortsbürgergemeinde einen Beitrag von 500 Franken an die Jubiläumsschrift und 250 Franken als Ehrengabe für das Jubiläumschiessen.

Dezember

1. In der Altstadt erstrahlt erstmals eine gediegene Weihnachtsbeleuchtung.
3. Enthüllung des neu erstellten Bannerträgers unseres Albrechtsbrunnens, unter Anwesenheit des Münsterbildhauers Fritz Behret, Basel, von der Aargauischen Denkmalpflege Dr. P. Felder, Aarau, des vollzähligen Gemeinderates und einer Delegation der Ortsbürger. Münsterbildhauer Behret hat in anderthalbjähriger Arbeit eine originalgetreue Kopie geschaffen. Der noch rechtzeitig heruntergenommene alte Stein, welcher bereits starke Verwitterungsschäden aufwies, gelangt nun im Fricktalischen Heimatmuseum zur Aufbewahrung. Die Restaurierung und die Anfertigung einer Kopie des Bannerträgers nebst Kapitell belaufen sich auf 28 600 Franken. Durch Vermittlung des aargauischen Denkmalpflegers kann ein Kantonsbeitrag von 3000 Franken erwirkt werden, und der Hauptbetrag von 25 600 Franken wird voll von der Ortsbürgergemeinde übernommen. Mit dieser grosszügigen Geste haben sich die Rheinfelder Ortsbürger unvergängliche Verdienste um die Wahrung historischer Kulturgüter erworben.

6. 58. Delegiertenversammlung des Aargauischen Feuerwehrverbandes im Hotel Bahnhof.
18. Die Einwohnergemeinde-Versammlung genehmigt die Voranschläge pro 1960. Gleichzeitig wird die Städtische Lehrerpensionskasse aufgehoben. Die Gemeinde-Versammlung bewilligt aus Anlass des 500jährigen Bestehens der Schützengesellschaft der Stadt Rheinfelden eine Risikogarantie von 10 000 Franken für die offiziellen Feierlichkeiten und eine Ehrengabe von 500 Franken an das Jubiläumsschiessen sowie einen Beitrag von 1000 Franken an die Jubiläumsschrift.
22. Jungbürgeraufnahme im Rathaussaal.
26. Komödie Basel: Aufführung «Das Rotkäppchen» im Bahnhofsaal.
31. Rücktritt von Bauverwalter Ernst Friedrich nach 25jähriger fruchtbare Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde.

Januar 1960

4. Jacques Leuthold, Ingenieur, Direktor der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen, ist nach 41jähriger Tätigkeit in diesem mit Rheinfelden eng verbundenen Unternehmen gestorben.
27. Kasperlitheater mit Therese Keller, Münsingen, im Bahnhofsaal (Kreis).

Februar

3. Operette «Das Land des Lächelns» im Bahnhofsaal.
8. Lichtbildervortrag über «Mallorca», Referent Paul Rudin, Basel, im Salmensaal.
8. Nachdem der Rohbau des neuen Sudhauses der Brauerei Feldschlösschen erstellt und die nötigen Maschinen, Apparaturen und Sudgefässe montiert sind, kann der erste Sud in den neuen Räumlichkeiten gebraut und damit das für die Brauerei historisch gewordene Datum des 8. Februar eingehalten werden. Es wurde nämlich 1868 in Magden, 1876 und 1909 in Rheinfelden, in den damals neu erbauten Sudhäusern, jeweils am 8. Februar das erste Bier hergestellt.
10. Farbenlichtbildervortrag «Im Herzen Marokkos», Referent A. Oberhänsli-Jotterand, Zürich (Protestantische Männervereinigung).
10. Aufklärungsabend der Schulpflege; A. Hausmann, Aarau, spricht über: «Was will die Berufswahlklasse und wie wird darin gearbeitet?»
25. 105. Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins mit Lichtbildervortrag von Frau Sonja Büttiker, Kaiseraugst: «Der Neger im Alltag seines Lebens».
27. Erstmals wieder Fasnachtsball im Salmensaal unter dem Motto «Hotufu-Olympiade», organisiert von den drei Sportvereinen EHCR, FCR, TVR.

März

5. Theaterabend mit Margrit Rainer und Ruedi Walter in einem Dialekt lustspiel «'s blibt in dr Familie».

10. Beginn eines Diätkurses von P. Häussli, Zürich, im Bahnhofsaal (Volks gesundheit).
16. Mundartdichter Robert Stäger spricht im Rathaussaal über «Dorf und Landschaft als Erlebnis» (Kreis).
24. Dokumentarfilm «Völker, hört die Signale» mit Referat von Redaktor Herbert Aboth, Bern (Aargauische Vaterländische Vereinigung).
24. Vortrag mit Lichtbildern von Paul Schoeffel, Obergärtner, Basel: «Mein Garten in sommerlicher Pracht» (Kur- und Verkehrsverein).
27. Christkatholischer Kirchentag des Fricktals in der Stadtkirche zu St. Martin unter Mitwirkung der vereinigten Kirchenchöre des Fricktals; Vortrag von Herrn Bischof Dr. Urs Küry, Bern, über «Sinn und Sendung der Christkatholischen Kirche».
- 29./30. Kulturfilm «La Femme du Boulanger» von M. Pagnol.
31. 50jähriges Jubiläum der Bezirksliga der Aargauischen Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose; Generalversammlung im Hotel Bahnhof mit anschliessendem Referat von Dr. med. Max Buser, Chefarzt der Heilstätte Barmelweid.

April

3. Abendmusik in der Stadtkirche zu St. Martin. Ausführende: Schola Cantorum Maris Stella, Wettingen; Solisten: Anny Good, Sopran, Zürich; Anny Wöhrle, Alt, Aarau; Otto Arnold, Tenor, Rheinfelden; Otto Wolf, Bass, Zug; Richard Roth, Continuo, Rheinfelden. Mit dem Kammerorchester der Schola Cantorum, Leitung Oskar Spörri. Zur Aufführung gelangen Werke von Buxtehude, Mozart, Vivaldi und Bach.
24. Ausstellung im Kurbrunnen: Colette Holder, Strassburg; Georges Chassin, Vallauris; Rosmarie Frey-Vosseler, Riehen.
28. Dr. Charles Tschopp, Aarau, liest aus seiner im Auftrag der Stiftung Pro Argovia verfassten «Geographie des Kantons Aargau» (Kreis).
29. Die Ortsbürgergemeinde-Versammlung genehmigt die Jahresrechnungen von 1959. Der Gemeinderat erhält Vollmacht zum Ankauf von Grundstücken zum Höchstpreis von 150 000 Franken pro Vertrag.

Mai

10. Gründungsversammlung des Altersheimvereins.
12. Grosser bunter Abend im Bahnhofsaal, mit Rudolf Bernhard, dem Negerballett Brasiliiana und dem Negerbass Nelson Ferraz.
- 14./15. Tagung der schweizerischen Zivilstandsbeamten (200 Personen).
- 14./15. 9. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes der Berufs- und Geschäftsfrauen im Hotel des Salines (100 Delegierte).
15. Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes aargauischer Samaritervereine im Hotel Bahnhof (160 Teilnehmer).
22. Konzert im Kurbrunnen unter Mitwirkung von Herbert Simon, Bass, vom Stadttheater Basel.

25. Kammermusik-Konzert in der Johanniterkapelle; Ausführende: Michel Piguet und das neue Zürcher Streichtrio.
29. Ausstellung im Kurbrunnen: Edouard Arthur, Genf; Karl Flraig, Riehen; Robert Fritz, Rheinfelden/Baden.
29. Eidgenössische Volksabstimmung betreffend den Bundesbeschluss über die Weiterführung der befristeten Preiskontrollmassnahmen. Stadt: 757 Ja, 167 Nein; Eidgenossenschaft: 431 986 Ja, 125 120 Nein. — Aargauische Volksabstimmung betreffend das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung. Stadt: 835 Ja, 74 Nein; Aargau: 51 953 Ja, 10 897 Nein.

Juni

2. Kurbrunnen: Gastspiel des Cabarets Rüeblihaft (Kur- und Verkehrsverein).
5. Konzert im Kurbrunnen unter Mitwirkung von Zbyslaw Wozniak, Tenor, vom Stadttheater Basel.
11. Konzert im Kurbrunnen: Musikalisch-literarische Hörfolge des Rosenau-Trios, Baden-Baden: «Bei Schubert in Wien».
12. Kurbrunnen: Konzert des Kurorchesters unter Mitwirkung des Gemischten Chors Rheinfelden.
19. Konzert im Kurbrunnen mit Herta Schomburg, Sopran, vom Stadttheater Basel.
20. Die Einwohnergemeinde-Versammlung genehmigt die Jahresrechnungen pro 1959. Die Einwohnerkasse verzeichnet einen Einnahmenüberschuss von 161 082 Franken. Fünf Gesuchsteller werden in das Einwohnerbürgerrecht aufgenommen. Ein Kredit von 750 000 Franken für die Erstellung eines neuen Bauamts- und Feuerwehrmagazins wird bewilligt und das Projekt von Architekt Hans Immoos genehmigt. Für den Ankauf eines Grundstückes von Dr. med. A. Keller wird dem Altersheimverein ein zinsloses Darlehen von 206 000 Franken bewilligt.
23. Serenade im Rathaushof; Ausführende: Orchesterverein.
- 25./26. 10. Eidg. Weidlingswettfahren; Samstag und Sonntag Wettkämpfe, Samstagabend grosser Unterhaltungsabend in der Festhütte.
25. Herr Blösch von der Schweizerischen Versuchsstation für Storchenansiedlungen, Altretu, bringt drei Jungstörche zur Aufzucht. (Volksstimme.)
26. Orgelweihe in der St.-Josephs-Kirche. Das Instrument stammt von der Firma Metzler in Dietikon; die Disposition entwarf Dr. Richard Roth.
27. Vortragsabend im Salmensaal über das Thema «Eltern und Kinder». Mitwirkende: Gemischter Chor, Arbeitermännerchor, Kirchenchor.

Juli

1. Konzert im Kurbrunnen mit den Solisten Hedwig Gerster, Alt, Marlis Nussbaum, Klavier, Armin Brenner, Violine/Bratsche.

3. Konzert im Kurbrunnen unter Mitwirkung des Männerchors. Neue Kunstausstellung mit Erminia Fritsche, Bissone, und Edmund Pielmann, München.
3. Aargauische Volksabstimmung über das Kantonsschulgesetz. Stadt: 650 Ja, 143 Nein; Kanton: 44 981 Ja, 13 715 Nein. — Rinderabortus Bang. Stadt: 703 Ja, 103 Nein; Kanton: 49 338 Ja, 9544 Nein. — Tuberkulosegesetz. Stadt: 751 Ja, 7 Nein; Kanton: 51 299 Ja, 8189 Nein.
7. Kurbrunnen: Horst-Bogislaw von Smelding, München, rezitiert Wilhelm Busch (Kur- und Verkehrsverein).
17. Konzert der Stadtmusik im Kurbrunnen.
21. Freilichtspiel im Kurbrunnen: «Überraschungen der Liebe», Komödie von Pierre Ch. Marivaux.
26. Sommerliches Konzert mit den Solisten der 12. Staufener Musikwoche 1960 im Kurbrunnen.
31. Konzert im Kurbrunnen; mitwirkend: Otto Arnold, Tenor, Rheinfelden.

August

6. Gastspiel «theater 58» im Kurbrunnen: «Monpti».
7. Eröffnung der Ausstellung im Kurbrunnen: «500 Jahre Stadt- und Wehrgeschichte», verbunden mit dem Pressetag der Schützengesellschaft der Stadt.
13. Beginn des Jubiläumsschiessens und Festakt «500 Jahre Schützengesellschaft der Stadt Rheinfelden». (Volksstimme.)
- 20./21. Grosses Volksfest in der Altstadt, Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten der Schützengesellschaft. (Volksstimme.)
21. Konzert im Kurbrunnen; mitwirkend: Tatiana Cirenei, Pianistin, Milano.
27. Konzert im Kurbrunnen mit dem Schneiderhan-Duo, Wien.
27. 500 Jahre Schützengesellschaft der Stadt; Absenden und Ziehung der Jubiläums-Lotterie im Bahnhofsaal.
28. Konzert im Kurbrunnen mit Margrith-Miriam Kunz, Sopran, Zürich.

September

4. Reformierter Kreiskirchentag des Dekanates Brugg im Hotel Bahnhof (700 Teilnehmer).
4. Motor-Veteranen-Treffen auf dem Areal der Brauerei Salmen.
4. Ausstellung im Kurbrunnen mit Walter Kuhn, Aarau, Paolo, Zollikofen, Ursula Dethleffs, Isny.
10. Gastspiel im Bahnhofsaal; die Siegfried-Lindner-Bühne zeigt das bäuerliche Lustspiel «Ein ganzer Kerl».
17. Konzert des Zürcher Kammerorchesters im Bahnhofsaal (Allgemeiner Konsumverein).
18. Konzert im Kurbrunnen; mitwirkend: Herta Schomburg, Sopran, vom Stadttheater Basel.
18. Bettagsversammlung im Salmensaal mit Referat von Dr. Zihler: «Einingenes und Trennendes der christlichen Konfessionen».

25. Eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung der Christkatholiken beschliesst, die Kapelle auf dem alten Friedhof noch ein weiteres Jahr stehenzulassen. (Volksstimme.)
28. Dr. med. J. Schmid-Di Gallo, Basel, spricht im Bahnhofsaal über: «Schmerzen, Möglichkeiten ihrer Behebung mit natürlichen und nicht chemischen Mitteln».

Oktober

- 1./2. Traditioneller Rheinfelder Warenmarkt.
1. Aufführung der Wiener Operette «Die Fledermaus» im Bahnhofsaal.
8. Aufführung des Mundartschauspiels «Hagel-Hans» durch die Theatergruppe des Berner Heimatschutzvereins im Bahnhofsaal.
9. Orgelkonzert in der St.-Josephs-Kirche durch Dr. Richard Roth, unter Mitwirkung von Fritz Hartmann, Oboe, und Dr. Heinz Liechti, Alt-Blockflöte.
10. Tagung des Aargauischen Anwaltsverbandes im Rathaussaal.
13. Kulturfilm «Marius» von Marcel Pagnol (Kreis).
15. Dank-Konzert der Stadtmusik zu Ehren der Spender für die Neuinstrumentierung.
20. Kulturfilm «Fanny» von Marcel Pagnol (Kreis).
22. Jubiläums-Gastspiel der Komödie Basel im Bahnhofsaal: «Der zerbrochene Krug».
- 22./23. Rheinfelder Tagung der Freisinnigen Partei des Kantons Aargau. (Volksstimme.)
25. Mit Adam Schmelcher, Schlossermeister, ist ein überaus tüchtiger Handwerker gestorben und Rheinfelden ist um ein Original seltener Art ärmer geworden. (Volksstimme.)

Verschiedene Notizen zur Chronik

<i>Liegenschaftsverkehr im Jahre 1959</i>		Anzahl	Franken
1. Handänderungen	a) Käufe, Erbteilungen usw.	67	4 503 591
	b) Erbgänge	17	676 507
2. Pfandgeschäfte	a) Schuldbriefe	70	3 038 400
	b) Grundpfandverschreibungen	7	75 811
3. Pfandrechtslöschungen		53	763 608

Bauwesen per 1959

Baubewilligungen wurden erteilt: für 11 Gebäude mit 80 Wohnungen; erstellte Gebäude 5 mit 36 Wohnungen. Bauvolumen privater und öffentlicher Bauten 5 135 000 Franken.

Städtisches Wasserwerk

Der gesamte Wasserverbrauch der Gemeinde Rheinfelden pro 1959 betrug 746 066 Kubikmeter. Höchstverbrauch pro Tag 3570 Kubikmeter, im Durchschnitt 2044 Kubikmeter. Höchstverbrauch pro Kopf 698 Liter pro Tag, im Durchschnitt 400 Liter pro Tag. — Diese Zahlen betreffen nicht die privaten Quellen der Brauereien.

Der kleine Grenzverkehr

Das Zollamt Rheinfelden, als Bezirkshauptzollamt der Grenzstrecke von Schwaderloch bis Augst, steht in der Klassierung durch die Eidgenössische Zollverwaltung im Rang IVa und verzeichnet andauernd eine Zunahme des Verkehrs. Rheinfelden als stärkst frequentierter Grenzort weist täglich eine hohe Zahl von Reisenden, aber auch einen ansehnlichen Warenaumschlag auf. Am 1. Januar trat der neue Zolltarif in Kraft. Der neue verfeinerte Tarif umfasst 9906 Artikel gegenüber dem alten mit nur 1164 Artikeln plus Zusätzen. — Pro Tag wird die Grenze im Durchschnitt von 600 Automobilen, 300 Motorrädern und rund 5000 Personen passiert. — Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Kaffee, Schokolade, Zigaretten, Brot, Öl, Fett, Zucker, Tabak, Strümpfe usw. Einfuhr: Margarine, Butter, Spielzeuge, Textilien, Kleidungsstücke, Schuhe, Fotoartikel, kosmetische Artikel, Autobestandteile, Medikamente, Radios, Schallplatten. Nicht erfasst: Besuche der Coiffeure und Zahnärzte. — Der Grossverkehr hat um rund 30 Prozent zugenommen. Ein- und Ausfuhr: Motoren, Ziegel, Maschinenteile, Wandplatten, Bier und Treber. Mit dem Mehrverkehr hat die Schmuggeltätigkeit im Berichtsjahr auch zugenommen.

Rheinfelder Bevölkerungsstatistik

1. November 1959: 4630 Schweizer, 641 Ausländer; 31. Oktober 1960: 4591 Schweizer, 634 Ausländer. — Der Höchststand an Ausländern wurde im Juli 1960 mit 751 erreicht, gegenüber 759 im Juni 1959. Die Ausländer mit ganzjährigen Aufenthaltsbewilligungen verteilen sich auf folgende Länder: Deutschland 116, Frankreich 2, Italien 131, Österreich 27, andere 22. Saisonarbeiter: Deutschland 35, Frankreich 0, Italien 174, Österreich 22, Spanien 6. Ungarische Emigranten: 19 Erwachsene, 6 Kinder.

Schülerzahlen

Gemeindeschule 463; Sekundarschule 81; Bezirksschule 283; Gewerbliche Berufsschule 210; Kaufmännische Berufsschule: 58 kaufmännische Lehrlinge und Lehrtöchter, 67 Verkäuferinnen-Lehrtöchter.

Postamt Rheinfelden im Geschäftsbericht der PTT 1959

Geldumsatz 100 754 000 Franken, gestiegen um 5 321 000 Franken. Markenverkauf 370 611 Franken, gestiegen um 7911 Franken. Uneingeschriebene Briefpostsendungen und Zeitungen: Zeitungen 565 000; Briefpostgegenstände: Versand 1 225 000, Empfang 2 141 000. Einschreibebriefe 43 165. Aufgegebene Stücksendungen 181 525, davon nach dem Ausland 1027. Zugestellte Stücksendungen 120 895. Einzahlungen 159 343. Auszahlungen 24 814. Nachnahmedienst: Aufgabe 18 886, Zustellung 23 358, Umleitung 60 407. Einzugsaufträge 2012. Postautoreisende 10 431. — Verkehrsmässig steht das Postamt Rheinfelden wiederum in den vordersten Rängen der aargauischen Postämter (an fünfter Stelle).

Kurortstatistik

Logiernächte vom April 1960 bis und mit Oktober 1960: Kurgäste 44 426, Passanten 26 566, total 70 992. Zunahme gegenüber dem Vorjahr 4266.
Soleverbrauch:

1955	935 400 Liter	1957	945 200 Liter	1959	931 200 Liter
1956	985 700 Liter	1958	846 300 Liter	1960	776 500 Liter

Personenschiffahrt auf dem Rhein, Frequenzen 1960

		Bergfahrt	Talfahrt
27	Sonntage	Basel—Rheinfelden	11 886 10 660 Personen
12	Montage	Basel—Rheinfelden	1 092 875 Personen
14	Dienstage	Basel—Rheinfelden	2 153 1 614 Personen
21	Mittwoche	Basel—Rheinfelden	2 934 2 276 Personen
19	Donnerstage	Basel—Rheinfelden—Kembs	3 052 2 468 Personen
14	Donnerstage	Basel—Rheinfelden	2 546 2 081 Personen
18	Freitage	Basel—Rheinfelden	1 265 1 203 Personen
		24 928	21 177 Personen

Augst—Rheinfelden, Berg- und Talfahrten zusammen 1 493 Personen

Rundfahrt auf dem Stausee Augst, ab Rheinfelden,
ausgeführt an total 20 Sonn- und Feiertagen mit 1 923 Personen

Vorsaisonfahrten: Dieses Jahr ausgefallen, weil Ostern und Mustermesse bereits unter die normale Fahrplanperiode fielen

Extrafahrten mit Gesellschaften usw:

Basel—Rheinfelden, 47 Fahrten mit total	4 796 Personen
Rheinfelden—Basel, 45 Fahrten mit total	5 432 Personen
	10 228 Personen